



**Conciones De Agonia Domini Nostri Jesu Christi, Das ist:
Kurtze und nachrückliche Ermahnungen Von der
dreystündigen Tod-Angst unsers am Creutz leydenden
und sterbenden Heylands ...**

Begreift in sich 72 Predigten auf 6 Jahr

Wille, Alexander

Paderborn, 1707

Erste: Fraternitatem diligite: 1. Petri 2. v. 17. Liebet die Brüderschaft.
Jnhalt. Die wahre/ sichere/ beständige/ Nutz- Trost- und Freud-bringende
Brüderschaft ist nicht in der Welt/ sondern bey ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68293)



Zwölf Lob-Predigen
Von der Brüderschafft der Todt- Angst
 des leidenden und sterbenden Jesu.

Erste :

Fraternitatem diligite. 1. Petri 2. v. 17. Liebet die
 Brüderschafft.

Inhalt.

Die wahre / sichere / beständige / Nutz- Trost- und Freude
 bringende Brüderschafft ist nicht in der Welt / sondern
 bey dem sterbenden Jesu in seiner Versammlung zu fin-
 den : Dahero selbige zu lieben.

S. 1.

Fraternitas, Brüderschafft ! O süßes ! O Was / und
 angenehmes ! O Lieb-volles Wort ! anmü- wie freudig
 tig ist das Wörtlein Societas, Gesellschaft ; und gut die
 süß / Amicitia, Freundschafft / am liebreich- wahre Brä-
 sten / Fraternitas Brüderschafft : dan beyde/ derschafft.

Gemeinschaft sowol / als Freundschafft begreiffet in sich die
 Brüderschafft. Sie rühret her von dem lateinischen Wörtlein
 Frater, Bruder : Frater aber heist so viel / als ferè alter, schier
 der ander Ich : oder auß dem Griechischen / Coniunctus, zu-
 sammen verbunden / und verknüpfte : Dahero Fraternitas
 nichts anders ist / als Fraternalis amoris conjunctio, necessitudo Calep.

2

inter

inter duos fratres, Zusammenfügung der Brüderlichen Liebe / oder Liebe und Freundschafft unter den Brüdern. Wozu der Apostel Paulus alle Menschen / besonders die Christen anreiset zu den Römern im 12. cap. v. 10. Charitate Fraternitatis invicem diligentes, Seyd mit Brüderlicher Liebe einander freundlich; Charitate fraterna, quâ fratres se diligunt, Liebet euch mit solcher Freundlichkeit / womit sich die Brüder untereinander lieben: ja mit noch grösserer / wie S. Augustinus und

Corn. hic. Ambrosius erfordern: Eoque magis, quo fraternitas spiritualis perfectior est carnali; Und daß darumb / weil die geistliche Brüderschafft weit vollkommner / als die fleischliche / oder natürliche: dan diese rühret her von den Elteren / jene von Christo Jesu / dessen Brüder ihr durch den Tauff geworden. Das Wörtlein Fraternitas wird nach dem Griechischen zusammengefüget von diesen beyden Wörtern / Amicus & Frater, Freund und Bruder: Compositio autem hæc intensam charitatem significat, Diese Zusammenfügung Freund und Bruders bedeutet eine hefftige und starcke Liebe: Als wolte Paulus sagen: Charitate fraternitatis invicem diligentes, Liebste Brüder in Christo / die Freundschafft zwischen euch soll keine gemeine / sondern die inniglichste / höchste und beständigste Liebe seyn / wie da ist unter den allerliebsten Brüdern. Fraternitatem diligite, ein solche Brüderschafft suchet und liebet; Dan ohn selbige kan keine Freundschafft lang bestehen. Bey ihr aber wird Trost / Fried / Freud / Ehr / Wohlfahrt / Wolleben und alles erhalten und behalten; Wie David auf seiner Harffen gar anmühtig vorgespielet Psalm. 132. v. 1. Ecce quàm bonum & quàm jucundum habitare fratres in unum. Ecce, Sihe wie gut und wie lieblich istis / daß Brüder mit einander einträchtig wohnen: Das heist: gebt acht / und mercket wol / wie gut und freudig sey die Brüderliche Freundschafft: Sie bringet und gibt Vertraulichkeit / Redlichkeit / Offenherzigkeit / Vergnüglichkeit / Glückseligkeit: Sie gefällt Gott / und den Menschen / spricht Syrach cap.

c. 25. v. 1. Also gut und freudig ist die Brüderschafft. Quoniam illic mandavit Deus benedictionem & vitam usq; in sæculum. Ja es hat Gott befohlen / daß über solche Brüderschafft soll fließen der gewünschte Gnaden=Thau vom Himmel; Bey dero wohnen Glück/ Segen/ Heyl; der Lohn seyn das ewige Leben. Fraternitas! Brüderschafft! O süßes/ angenehmes/ und liebreiches Wort Fraternitas, Brüderschafft! O gewünschte und glückselige Brüderschafft! in dir ist alles Gut.

S. II. Ich zweifele gar nicht / Geliebte / diese Segen=reiche und Heyl=bringende Brüderschafft werde euch herzlich gefallen: ihr verlanget aber zu wissen wo in sie bestehe. Der Weltweise Aristoteles gibt euch zur Antwort / erstlich: Amicitia cum virtute conjuncta est. Die rechtschaffene Freundschaft muß in der Tugend gegründet seyn. Zweitens / Est amicitia principium & fons benevolentia. *ibid.* Der Anfang und stets springender Brunn in der Brüderlichen Freundschaft ist Wolgewogenheit. Drittens sehet er hinzu: Perfecta illa amicitia est, qua viri boni, pari virtute præditi, inter se conjuncti sunt & copulati, & qui amicos affici bonis cupiunt. Die wahre und vollkommene Brüderschafft ist/in welcher gute Männer/ mit gleicher Tugend begabet/unter sich verbunden und verknüpfet seind; anbey verlangen / daß ihren Freunden alles gute wiederfahre. Auf solche Brüderschafft kan ich gar wol deuten jenen Spruch des H. Gregorij von Naziantz: Pulchra res fraternus amor. O was ein schönes / rühmliches und erspriestliches Werck ist die freund=brüderliche Liebe. *Bar. Rabanus* spricht: Hæc est vera fraternitas, quæ nullis casibus scinditur, quam non solum dissociare, vel delerere locorum vel temporum intervalla non prævalent, sed nec mors quidem ipsa divellit, Die wahre Freundschaft kan durch keine An= noch Zufälle zerrissen / oder durchschnitten werden: Weder die Abwesenheit/ noch die Zeit / ja so gar der Todt mögen das Brüderliche Band nicht auflösen/ und die recht verliebte Brüder von einander scheiden. Noch wol so

Wo in diese Brüderschafft recht bestehe.

L. 8. Ethic. c. 8.

C. 3.

Orat. 16.

Sup Matth.

In Collat.
Patrum.

klar der gottselige Abt Joseph : Hæc est vera & indirupta fraternitas, quæ gemina amicorum perfectione, ac virtute concrescit; cujus semel inritum fœdus nec desideriorum varietas, nec contentiosa distumpet contrarietas voluntatum. Das ist : Die wahre und unzerbrüchliche Brüderschafft ist / welche durch beyder Freund Tugend und Vollkommenheit immer wachset und zunimmt/deren fest geschlossene Bündnis weder die Veränderung der Begierden/ noch die gegen einander streitende Neigungen den einmahl gefassen guten Willen können zerspaltten. Hæc est vera fraternitas. So bestehet dan diese Brüderschafft darein/das diejenige/welche derselbigen genießten/ oder theilhaftig seyn wollen/sich untereinander lieben/ guts gönnen und wünschen / in der Tugend vereinbahren / wachsen und vollkommen werden / eines Geistes und Willens im guten seyn/ einer des andern Mängel übertrage / kein Argwohn / Mißgunst / Neide/ Haß / Widerwillen / noch jenes kalte Mein und Dein in die Freundschafft lassen einschleichen : Endlich ihr Herz und Seel eins sey ; und diß also beständig/das weder Glück noch Unglück/ weder Freud noch Leyd/ weder Affterreden noch Verläumdung/ weder Leben noch Todt ihre Brüderliche Freundschafft möge auffheben oder zertrennen. Hæc est vera fraternitas, O wahre Christliche und Gott liebende Brüderschafft !

In der Welt
wird diese
Brüderschafft
wenig gefunden.

S. III. Wo ist aber diese zu finden? Die Brüderschafft ist oder natürlich oder sittlich ; jene rühret her von dem Geblüt / diese von der Verbindnis : Dahero Brüder seynd / welche von einem Vatter und Mutter geböhren : Auch nennen sich Brüder diejenige/ welche durch Anverwandschafft/ Gemeinschafft/ Gesellschaft/im Krieg/auf der Reise/ in der Handlung/ oder sonstern sich vereinbahret/ verbunden/ verschrieben/ verschworen : beyde ehrlich und rühmlich / wan sie nur in Gott gegründet ; wo aber nicht / Inimica Deo. Jacobi 4. v. 4. höchst straffbar und G. D. S. In Metam. mißfällig. Es bedauret aber der Heidnische Poet Ovidius : Fratrum quoque gratia rara, Eine reine/wolmeinende/ und beständige

ständige Brüderschafft ist kaum auf Erden zu finden. Die H. Schrift gibe dessen Zeugnis gnug. Die allererste Brüderschafft der beyden Gebrüderen Cain und Abel ist durch dieses unschuldigen blut besudelt worden. Gen. 4. v. 8. Die Blutfreundschaft Abrahams und Loth/welche sich Brüder nenneten / Fratres enim sumus. Gen. 13. v. 8. wurd durch ein Zanck der Hirten beunrühiget/und die beywohnung auffgehoben / Divisunt. v. 11. Isaac und Ismael stritten schon zusammen in ihrer Kindheit/ Genes. 21. Esau und Jacob mogten so gar in Mutter Leib kein Fried halten/ Gen. 25. dieser/der jüngere hat dem älteren die Erstgeburth glimpflich abgekauft / und den Väterlichen Segen abgestohlen. Dahero rieff Esau voller Grimmen : Occidam Jacobum fratrem meum. Gen. 27. v. 41. Ich will meinen betrieglichen Bruder Jacob ums Leben bringen. Die Söhne Jacobs hatten sich verschworen wider ihren frommen Bruder Joseph und/ sprachen untereinander : Venite occidamus eum. Gen. 37. v. 20. Kommt laffet den Träumner zu Todt schlagen / dann werden wir sehen/und wird sich zeigen / wozu seine Traum genuzet. Der Ehr- und Blut-geizige Abimelech/damit er allein herschen mögte / hat seine Brüder 70 an der Zahl/ über einen Stein grausamlich ermordet; deswegen verdienet / Poena talionis, unter einem Mühlenstein zerschmettert zu werden. Jud. c. 9. Amnon/ Absalon/ Adonias/ Gebrüder haben den Königlichen Pallast ihres Vatters David/mit Blutschand/ Morthat und Rebellion verstorret / und fast über ein hauffen geworffen. So gar in der Brüderschafft/ welche Christus durch beruffung seiner Jünger angestellt war steter Zanck und Streit / wer unter ihnen der größte wäre ; Quis eorum videretur esse major. Luca 22. v. 24. Also ist leyder wahr : Fratrum quoq; gratia rara, Die recht Brüderliche Freundschaft / scheint / sey ins Elend vertrieben. Es heist zwar : Lieber Bruder / hergallerliebste Schwester : Aber ach! wie bald werden/diese Liebsnahmen in unehrliche und unehrbare durch Schelt- Schand-

und Gluch-Wörter verändert. Jene beyde eiskalte Wort Frigidum illum verbum, Meum & Tuum, Mein und Dein/ seynd mächtig genug das Gebäu der brüderlichen Einigkeit zu boden zu fällen; und jene im Blut zusammen geschmiedete Liebs-Ketten der Geschwißrigen zuzerbrechen. Was Mißgunst/Haß/Neid herschet nicht unter den Brüdern und Schwestern. Wie oft wird ein gutes Bruder-oder Schwester Jahr durch den tode der Gebrüder gewünschet. Fratrum quoque gratia rara, auffrechte Freundschaft wird selten unter den Brüdern und Schwestern erhalten und geheget: Noch viel weniger unter denen/ so sich Brüder nennen/ oder durch Spiel-sauff-und Sünd-Gesellschaft untereinander verknüpfet und verschworen: Welche Brüderschafften gemeinlich oder nicht redlich/ oder nicht beständig/ oder gefährlich seynd. Salve mi Frater sprach Joab zum Feldobristen Amasa 2. Reg. 20. v. 9. Sey gegrüßt mein Bruder/ und stieß ihm unterdessen den Dolch ins Herz. Dis ist ein abscheuliches Muster der falschen Welt-Brüderschafft. Inimica Deo, ins gemein unrein/ falsch/ unbeständig/ GOTT zuwider.

Wol aber bey dem gecreutzigten Jesu. Arist. l. 8. Eth. c. 18.

§. IV. Fort mit solcher betrieglichen der Tugend gehässigen und GOTT mißfälliger Brüderschafft: Davon Aristoteles: In malorum amicitia nihil firmum, nihil stabile, Bey der Freund-und Brüderschafft der Gottlosen ist nicht guts noch beständiges zu hoffen. Ich verlange selbige nicht: Dan hiebey mögte mir widerfahren/was David vorgesagt Ps. 17. v. 27. Cum Perverlo perverteris, Mit den Verkehrten wirstu verkehret seyn. Ich suche eine wahre/redliche/ Gott gefällige Brüderschafft: darvon die Kirch singet: Hæc est vera fraternitas, Dis ist eine wahre/reine/ liebreiche/ tugendsame/ Freud-und Heyl-bringende Brüderschafft. Es ist diejenige/ davon David in vor citirtem Psalm gesungen: In unum, In eins; Welches heist: In Gott/in Christo Jesu/qui fecit utraq; unum. Ad Ephes. 2. v. 14. Der auß beyden eins und alles friedlich gemacht.

S. Aug. S. Bern.

gemacht. Kürzlich und klärlich : Es ist die Brüderschafft des sterbenden Jesu ; welcher sich gewürdiget hat unser Bruder zu werden / da er unser Fleisch und Blut angenommen : Frater noster & caro nostra. *Genes. 37. v. 27.* Fürnemblich aber am Creuz / wie der berühmte Dolmetscher der Heil. Schrift Cornelius à Lapide bezeuget : Christus se maximè fratrem nobis exhibuit, nos liberans ab angustiis peccati, mortis & gehennæ. Christus ist am Creuz erst recht unser Bruder geworden / und hat seine brüderliche Liebe am meisten gegen uns gezeiget / da er durch seine Schmerzen und Todt-Angst uns von den Aengsten der Sünd / des Todts und der Höllen befreyet : Da er uns mit seinem Himilischen Vatter wieder versöhnet / und auß Kindern des Zorns / zu annehmliche Kinder Gottes und seine Mit-Erben gemacht. *Rom. 8. v. 17.* Da er uns in Joannes seiner Mutter als Kinder anbefohlen ; Da er sterbend sein Blut / seinen Leib / seine Seel / und sich selbst für uns ganz und gar dargegeben. Frater noster & caro nostra, In Wahrheit unser Bruder und unser Fleisch. Ist also diese Brüderschafft auf dem Calvarie-Berg angestellt / und gestiftet / mit Darreichung der außgereckten rechteren Hand Christi gegen uns / quasi stipulatâ manu bestätigt / durch so viel Zeugen / als damahls bey dem Creuz gegenwärtig waren / bekräftiget / mit seinem rosenfarben Blut auf dem jungfräulichen Pergamen seines Fronleichnams verschrieben / mit dem Pitschier des Creuzes verzeichnet / und endlich nach seiner Urständ / wie er jenen Weibern tröstlich zuredete *Matth. 28. v. 10.* Nolite timere ; ite, nuntiate Fratribus meis, Fürchtet euch nicht / gehet hin / saget meinen Brüdern / ic. ist uns die Handschrift dieser gepflogenen brüderlichen Bündnis überlieffert worden. Per quem & gloriamur in spe gloriæ filiorum Dei. *Rom. 5. v. 2.* Haben also diese bündig verschriebene Brüderschafft in Händen / vertrusten und rühmen uns einer sicheren Hoffnung der ewigen übernatürlichen Glorie der Auserwehlten Gebrüder Jesu Christi im Himmel. Hæc est vera

In c. 7.
Prov.

est vera fraternitas, So ist dann die wahre Brüderschafft bey Jesu dem Gekreuzigten und der schmerzhaften Mutter unter dem Kreuz zu finden.

Was ist die
allerbeste /
sicherste / nüt-
lichste und
freudigste
Brüderschafft
auf Erden.

S. V. Dann wie schon erwehnet/ist öftters die Freundschafft der Welt Gott zu wider; Die Brüderschafft Jesu und Maria aber mit / bey / und in Gott gegründet: Die Freundschafft der Menschen ist meistens auf Eigennus oder Interesse angesehen: Hat der Eigennus ein End / bald der Freund den Rücken wend. Die Brüderschafft Jesu und Maria gehet pur auf die Ehr und Liebe Gottes/ auf stete Gedächtnis und mitleidende Verehrung des bitteren Leydens und Sterbens Christi/auf einen Christlichen Tode / und ewige Glückseligkeit: Die weltliche Freundschafft ist vielmahl gefährlich/eitel/fleischlich/böß: Die Brüderschafft Jesu und Maria sicher/rein/ehrlich/heilig: Die Freundschafft der Menschen ziehet gemeiniglich nach sich Unruh/Mistrauen / Forcht / Uneinigkeit / Zanck / Hader / Haß / Zwiespalt / will geschweigen / Mord und Todtschlag; die Brüderschafft Jesu bringet Andacht/Hoffnung/Herken-Ruh/Trost/Fried/Freud/Liebe zur Tugend und allem Gutem: Die Freundschafft der Welt-Kinder ist unbeständig / dauret längstens bis zum Tode: Die Brüderschafft Jesu und Maria zeigt sich erst recht im todt/ dauret in alle Ewigkeit. Nun singet ihr Engel des Friedens / stimmet ein mit David ihr liebe Außerwehlten Gottes in der Freuden-Stadt Jerusalem: Singet: Ecce quam bonum & quam jucundū est habitare fratres in unum. Sehet und erkennet anseho/ liebste Christen / wie fürtrefflich / wie gut / wie glücklich/wie Trost-Gnad-und Heyl-reich sey die Brüderschafft der Tode-Angst Jesu / und seiner schmerzvollen Mutter Maria: Ecce, gebt acht wie gut sey sich in selbige lassen einschreiben; wie tröstlich/ dero andächtig beywohnen; Wie selig / darcin sterben: Quoniam illic mandavit Deus benedictionem & vitam usque in sæculum, Dan Gott hat befohlen seinem Segen/seiner Gnad/seinem Frieden/seiner Hülf/seiner Liebe / daß sie kommen sollen
über

über sothane Brüderschafft / mandavit, er hat befohlen / selbige mit allem guten zu erfüllen : Mandavit, die ewige Wahrheit / Allmacht / und treuer Gott / der alles geben kan und wil / hat befohlen / oder versprochen / daß die jenige welche dieser seiner Brüderschafft einverleibet seyn / in unum und in eins / in Jesu / in Jesu dem gecreuzigten : in unum, in eins / in der Christlichen Liebe / Andacht und Tugend zusammen leben und sterben / das ewige glorwürdige Leben im Himmel haben sollen. O Trost- o Freud- o Hülf- und Gnaden-volle Brüderschafft ! Hæc est vera Fraternitas ! so ist ja diese die wahre Brüderschafft.

S. VI. Diligite Fraternitatem. Wo auf dann nothwendig der Schluß meines Satzes oder Vorspruchs folgen muß : Liebet diese Brüderschafft ; als welche so viel Nutz und Gutes in sich begreiffet / und deswegen grosse Freud in euren Herzen muß verursachen / wie Paulus schreibet zu den Philippenseren am 4. Cap. v. 1. 4. Itaq; fratres mei charissimi, desideratissimi, gaudium meum, & corona mea, gaudete in Domino semper, iterum dico gaudete. Also meine liebe und gewünschte Brüder / amabiles & desiderabiles, holdseligste und verlangte Brüder / mein Freud / und mein Cron : er freuet euch in dem Herren allwegen ; und abermal sage ich / freuet euch daß ihr gewürdiget worden angenommen zu werden in die Gesellschaft und Brüderschafft Christi Jesu. Qui dilexit nos, & dedit consolationem æternam, & spem bonam in gratia. 2. Theff. 2. v. 15. Der uns hat geliebet / und gegeben einen ewigē trost / und eine gute Hoffnung durch seine Gnad / eine gute Hoffnung / oder vielmehr einen Vorschmack der ewigen Glorie und Freud. Diligite fraternitatem, so liebet dann diese Brüderschafft : und saget Dank Christo Jesu dem Gecreuzigten / daß er euch durch dieses Mittel hat beruffen zum ewigen Heyl. Also ermahneth euch Paulus 1. c. v. 12. Nos autem debemus gratias agere Deo semper pro vobis fratres, dilecti à Deo, quod elegerit vos Deus in salutem. Damit aber diese Außerwehlung

Derwegen selbige höchstens zu lieben.

Erasmus!

W

desio

